

Sebastian KLINGER &amp; Sandra ROSENZWEIG

# Pflanzung von Bergmischwald durch ein Internationales Jugendworkcamp



## Zusammenfassung

Der Alpenraum wird von den Auswirkungen des Klimawandels besonders stark getroffen. Mit den steigenden Temperaturen ändern sich die Wuchsbedingungen für die Bergwälder. Zusätzlich nimmt die Gefahr von Lawinen, Stürmen und Hochwasser, aber auch Schädlingsbefall zu. Die Bergwaldoffensive (BWO) – ein Projekt der Bayerischen Forstverwaltung – unterstützt die privaten und kommunalen Waldbesitzer, ihren Wald fit für den Klimawandel zu machen und in Mischwald umzuwandeln. Ziel ist es, den Bergwald so zu stärken, dass die wichtigen Schutzfunktionen erhalten bleiben und aufwändige Verbauungen nicht notwendig werden. Unterstützung erfuhr die Bergwaldoffensive durch ein gemeinsames Projekt mit den Internationalen Jugendgemeinschaftsdiensten e.V.



Abb. 1: Die internationale Gruppe an ihrem Einsatzort im Bergwald (Foto: Christian Wechslinger).

Im Rahmen der Bergwaldoffensive am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Traunstein (AELF) pflanzten 13 junge Erwachsene aus China, Irland, Italien, Spanien, der Ukraine, Ungarn und Deutschland Bäume im Bergwald der Projektgebiete Gröllberg/Ramsau und Grazeinbruch/Berchtesgaden (Abbildung 1).

Durchgeführt wurde das zweiwöchige Workcamp vom 20.08. bis zum 04.09.2013 in Zusammenarbeit mit den Internationalen Jugendgemeinschaftsdiensten e.V. (ijgd) und mit Unterstützung durch die Bayerischen Staatsfor-

ten (Forstbetrieb Berchtesgaden) sowie der Fachstelle Schutzwaldmanagement. Die Gruppe wohnte während ihres Aufenthaltes auf der Rastnockhütte des Forstbetriebs Berchtesgaden bei Schneizreuth – ohne Elektrizität und fließend Wasser! Ein echtes Naturcamp eben.

Die jeweiligen Privatwaldbesitzer waren von den guten Ergebnissen auf ihren Flächen begeistert. Sie brachten zwischendurch immer wieder mal eine Brotzeit und Getränke. Sebastian Klinger, Projektleiter der Bergwaldoffensive am AELF Traunstein, war mit der Arbeit der

Jugendlichen ebenso sehr zufrieden. „Wir hatten eine tolle Stimmung im Camp und trotz teilweise schlechten Wetters blieben die Motivation und die gute Laune erhalten“. Das ist bei der harten Arbeit im steilen Gelände (Abbildung 2) nicht selbstverständlich. In den Pausen erklärte Klinger den Teilnehmenden die Zusammenhänge im Bergwald. So wussten alle, für welches Ziel sie ihre schwere Arbeit verrichteten. Die wichtigen Schutzfunktionen, wie Hochwasser-, Steinschlag- oder Lawinenschutz, erfüllt ein stabiler Berg-Mischwald am besten. Auch wirtschaftlich ist ein Waldbesitzer mit einer breiten Baumartenpalette langfristig am besten aufgestellt.

Insgesamt pflanzten die Freiwilligen 4.000 Bäumchen von Bergahorn (*Acer pseudo-platanus*), Tanne (*Abies alba*), Lärche (*Larix decidua*), Fichte (*Picea abies*) und Kiefer (*Pinus sylvestris*) auf den Flächen mehrerer Privatwaldbesitzer. Die verwendeten Topf-Balnpflanzen sind besonders für die schwierigen Standorte im Gebirge geeignet. „Ganz entscheidend ist die Auswahl des Standortes für die junge Pflanze“, so Klinger. Auf „positiven Kleinstandorten“ – beispielsweise im Schutz alter Baumstümpfe – wachsen die Pflanzen am besten und sind gegen herabrutschenden Schnee und intensive Besonnung optimal geschützt.



Abb. 2: Die Freiwilligen pflanzten gemeinsam 4.000 Bäumchen (Foto: Sandra Rosenzweig).

In Zukunft werden Waldbesitzer und Jäger bei regelmäßigen Waldbegängen in den Projektgebieten verstärkt auf das erfolgreiche Aufkommen der gepflanzten Bäume achten. Eine engagierte Bejagung soll sicherstellen, dass ein stabiler Berg-Mischwald aufwachsen kann.

Ein Beitrag des Regionalfernsehens Oberbayern vom 30.08.2013 über das Workcamp findet sich unter: [www.rfo.de/mediathek/Bergwaldsanierung\\_in\\_Ramsau-27346.html](http://www.rfo.de/mediathek/Bergwaldsanierung_in_Ramsau-27346.html).

### Autor und Autorin



**Sebastian Klinger**, Jahrgang 1984. Studium der Forstwissenschaft an der Technischen Universität München-Weihenstephan. Zwischen 2009 und 2011 Forstreferendar bei der Bayerischen Forstverwaltung. Seit 2012 Projektleiter der Bergwaldoffensive am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Traunstein.

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Traunstein

Höllgasse 2  
83278 Traunstein  
+49 861 98950-21  
[sebastian.klinger@aelf-ts.bayern.de](mailto:sebastian.klinger@aelf-ts.bayern.de)  
[www.aelf-ts.bayern.de/forstwirtschaft](http://www.aelf-ts.bayern.de/forstwirtschaft)



**Sandra Rosenzweig**, Jahrgang 1982. Studium der Sozialpädagogik an der Fachhochschule Köln. Freiwilligendienst in Ecuador, Zusatzqualifikation Sozialmanagement. Von 2007 bis 2009 freiberufliche Tätigkeit für die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) im Bereich Sexualpädagogik und Aids- sowie Alkoholprävention. Seit 2009 Projektreferentin für Internationale Workcamps in Bayern und Baden-Württemberg bei den Internationalen Jugendgemeinschaftsdiensten e.V. in Bonn.

Internationale Jugendgemeinschaftsdienste e.V.

Kasernenstraße 48  
53111 Bonn  
+49 228 228 00-18  
[sandra.rosenzweig@ijgd.de](mailto:sandra.rosenzweig@ijgd.de)  
[www.projektpartner.ijgd.de](http://www.projektpartner.ijgd.de)

## Impressum

### ANLIEGEN NATUR

Zeitschrift für Naturschutz  
und angewandte  
Landschaftsökologie

Heft 35 (2), 2013  
ISSN 1864-0729  
ISBN 978-3-944219-08-0

Die Zeitschrift versteht sich als Fach- und Diskussionsforum für den Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz und die im Natur- und Umweltschutz Aktiven in Bayern. Für die Einzelbeiträge zeichnen die jeweiligen Verfasserinnen und Verfasser verantwortlich. Die mit Verfassernamen gekennzeichneten Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers beziehungsweise der Schriftleitung wieder.

#### Herausgeber und Verlag

Bayerische Akademie für Naturschutz  
und Landschaftspflege (ANL)

Seethalerstraße 6  
83410 Laufen an der Salzach  
[poststelle@anl.bayern.de](mailto:poststelle@anl.bayern.de)  
[www.anl.bayern.de](http://www.anl.bayern.de)

#### Schriftleitung und Redaktion

Dr. Andreas Zehm (ANL)  
Telefon: +49 8682 8963-53  
Telefax: +49 8682 8963-16  
[andreas.zehm@anl.bayern.de](mailto:andreas.zehm@anl.bayern.de)

Bearbeitung: Dr. Andreas Zehm (AZ), Karin Heinrich (KH),  
Lotte Fabsicz, Andrea Burmester (englische  
Textpassagen), Wolf Scholz

Fotos: Quellen siehe Bildunterschriften  
Satz (Grafik, Layout, Bildbearbeitung): Hans Bleicher  
Druck: OH Druck GmbH, Laufen  
Stand: November 2013

© Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL)  
Alle Rechte vorbehalten  
Gedruckt auf Papier aus 100 % Altpapier

Diese Druckschrift wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkle-

ben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Bei publizistischer Verwertung – auch von Teilen – ist die Angabe der Quelle und die Übersendung eines Belegexemplars erbeten. Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Der Inhalt wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Für die Inhalte fremder Internetangebote sind wir nicht verantwortlich.

#### Erscheinungsweise

Zweimal jährlich.

#### Bezugsbedingungen

Die Zeitschrift ist als pdf-Datei kostenfrei zu beziehen. Das vollständige Heft ist über das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz (StMUV) unter [www.bestellen.bayern.de](http://www.bestellen.bayern.de) erhältlich. Die einzelnen Beiträge sind auf der Seite der Bayerischen Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL) als pdf-Dateien unter [www.anl.bayern.de/publikationen/anliegen](http://www.anl.bayern.de/publikationen/anliegen) abrufbar. Bestellungen der gedruckten Ausgabe sind über [www.bestellen.bayern.de](http://www.bestellen.bayern.de) möglich.

#### Zusendungen und Mitteilungen

Die Schriftleitung freut sich über Manuskripte, Rezensionsexemplare, Pressemitteilungen, Veranstaltungsankündigungen und -berichte sowie weiteres Informationsmaterial. Für unverlangt eingereichtes Material wird keine Haftung übernommen und es besteht kein Anspruch auf Rücksendung. Wertsendungen (und analoges Bildmaterial) bitte nur nach vorheriger Absprache mit der Schriftleitung schicken.

Beabsichtigen Sie einen längeren Beitrag veröffentlichen, bittet Sie die Schriftleitung, Kontakt aufzunehmen sowie um die Beachtung der Richtlinien für Autoren. In diesen finden Sie auch Hinweise zum Urheberrecht.

#### Verlagsrecht

Das Werk einschließlich aller seiner Bestandteile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung der ANL unzulässig. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.